

# Der Kolkkrabe

*Autor: Henrich Haller*

Als größter Raben- und mächtigster Singvogel ist der Kolkkrabe eine eindruckliche Erscheinung. Ein Blick auf das Cover des Buches braucht keine Worte: Hoch über dem Val dal Spöl (Schweiz) fliegt der Kolkkrabe mit weit ausgebreiteten Flügeln. Die Überlieferung kennt ihn als Götterboten, aus der Naturkunde wissen wir von seinem ausgeprägten Sozialsinn. Er hat ein hoch entwickeltes Gehirn, kann zwischen Freund und Feind unterscheiden und bildet Koalitionen. Und doch wurde der Rabenvogel über Jahrhunderte verfolgt.

Heinrich Haller, der langjährige Leiter der Schweizer Nationalparks, hat den Kolkkraben studiert und veröffentlicht nun diesen exzellent gestalteten Bildband mit außergewöhnlich ästhetischen und seltenen Fotografien und hervorragenden Texten. Zur Güte der Fotos: Haller begleitete die Vögel bei diversen wildbiologischen Projekten. Im Jahr 2015 gelang es ihm durch ständige Anwesenheit, eine besonders vertrauensvolle Beziehung zu einem Kolkkrabenpaar aufzubauen und dieses auch aus nächster Nähe zu beobachten.

Ornithologisches Fachbuch? Geschichten über einen außergewöhnlichen Vogel? „Der Kolkkrabe“ ist beides. Haller selbst beschreibt den Charakter seines Buches so: „Es ist weder ein wissenschaftliches Werk noch eine herkömmliche Monografie über den Kolkkraben. Allerdings kommt es aus der Hand eines Wissenschaftlers, der sich gegen Ende seiner beruflichen Karriere diesen Vögeln subjektiv, dafür mit breitem Blickwinkel angenähert hat – beobachtend, dokumentierend, kombinierend. Dies schließt komplexe Sachverhalte ein, speziell evolutionäre und kognitive Aspekte, die aber so einfach und knapp wie möglich behandelt werden. Dafür wird ästhetischen Aspekten sowie persönlichen Erfahrungen Raum geboten, ebenso wie weltanschaulichen Gesichtspunkten, denn beim 'Totenvogel und Götterboten' drängen sich solche Gedanken geradezu auf.“

Das Buch ist kein reiner Bildband. Acht Textblöcke, allesamt reich an Informationen, aber immer in einer sehr verständlichen Sprache geschrieben und nie länger als vier der 216 großformatigen Buchseiten, sind in gleichmäßigen Abständen über das Buch verteilt. Sie erklären, liefern die Hintergründe zum Verständnis der Bilder, ordnen sie ein und bringen Fakten zu sehr unterschiedlichen Bereichen der Rabenforschung: zur Evolution, zu Eigenschaften und Vorkommen, zu kognitiven Leistungen u.v.m.

Ein sehr persönliches Porträt mit Bildern und Text zu einer oft verkannten, in Wirklichkeit aber äußerst faszinierenden Vogelart. Im Königreich Bhutan etwa ist der Kolkkrabe Nationalvogel, der Umweltschutz in der Verfassung verankert – und das Glücksempfinden der Bevölkerung ein erklärtes Ziel. Der Rabe ist nicht umsonst ein Symbol der Weisheit ...

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Jänner 2023

Haupt Verlag, September 2022  
216 Seiten, mit zahlreichen Fotografien  
Hardcover, 30 x 24 cm  
ISBN: 978-3-258-08257-8  
50,40 Euro (A); 49 Euro (D); 49 CHF (CH)